

DU

WILLST DICH FÜR DAS STUDENTISCHE LEBEN IN WEIMAR ENGAGIEREN? NA DA HABEN WIR DOCH WAS FÜR DICH!

Im nebenstehenden Organigramm erfährst du, auf welchen Wegen du an den studentischen Interessenvertretungen und Initiativen teilhaben kannst. Ein wichtiger Schritt ist die Arbeit im Fachschaftsrat, da du dich hier für die Bekämpfung der Probleme und für die Wünsche deines Studienganges einsetzen kannst. Wie du Mitglied im Fachschaftsrat werden kannst erfährst du auf der anderen Seite dieser mini.micro. Du willst ganz genau wissen, wie bei uns in Weimar die Hochschulpolitik funktioniert und wie wir Studenten daran teilhaben? Ergänzende Informationen findest du auf m18.uni-weimar.de

FACHSCHAFTSRAT

Der Fachschaftsrat ist die gewählte studentische Interessenvertretung eurer Fakultät. Er besteht aus zwölf gewählten Mitgliedern sowie einigen Freiwilligen.

Der Fachschaftsrat hält Augen und Ohren offen, damit eure Rechte nicht in den Hintergrund geraten. Die Mitglieder des Fachschaftsrates werden in die verschiedenen Gremien der Universität delegiert, damit eure Meinung an den richtigen Stellen vertreten werden kann.

Der Fachschaftsrat kann bei Problemen mit Professoren, der Lehre oder etwa der Prüfungsordnung oder Kritik helfen. Er unterstützt aber auch die Studierenden im studentischen Alltag und erleichtert den Start ins Studium durch die Organisation der Erstsemesterwoche.

STUKO-REFERATE

Referate des Stuko sind Posten, die ein bestimmtes Aufgabenfeld inne haben. Der Stuko wird in seiner Arbeit durch ein Team von mehreren Referaten unterstützt, in jedem Referat arbeiten in der Regel zwei Studierende. Diese arbeiten mit einem hohen Maß an autonomer Entscheidungsbefugnis, haben jedoch Rechenschaftspflicht gegenüber dem Stuko. Auch ohne Fachschaftsmitglied zu sein, kannst du in einem Referat mitarbeiten - wende dich dafür einfach an den Stuko.

Eine Übersicht der Referate findest du hier:
<http://m18.uni-weimar.de/stuko/referate>

STUKO-INITIATIVEN

Initiativen sind freie, meist längerfristige, studentische Projekte, die nicht im Zusammenhang mit der Lehre stehen und vom Stuko institutionelle und/oder finanzielle Unterstützung erfahren. An erster Stelle ist hier natürlich die M18 zu nennen - das Haus der Studierenden, das viele Initiativen wie das Café s140, Stiff/Kontor, den Maschinenraum, Horizonte und mehr beherbergt. Eine genaue Auflistung der Inis findest du hier:

<http://m18.uni-weimar.de/initiativen>

STUDIERENDENKONVENT

An der Universität verwalten sich die Studierenden selbst. Das oberste Gremium der Studierenden an der Bauhaus-Universität ist der Studierendenkonvent (StuKo).

Die Fachschaftsräte der einzelnen Fakultäten entsenden jeweils vier ihrer Mitglieder in den StuKo. Der StuKo vertritt die Studierenden gegenüber den Gremien der Hochschule, dem Studentenwerk und der Öffentlichkeit. Zur Unterstützung des StuKo erhält dieser 8,80 Euro aus den Semesterbeiträgen der Studierenden. Diese setzt er für diverse Projekte und Initiativen ein. Der StuKo ermöglicht den Studierenden, ihre Ideen und Meinungen in den Universitätsalltag einzubringen. Alle Studierenden können die Hilfe des StuKo wahrnehmen.

FAKULTÄTSRAT

Der Fakultätsrat klärt wichtige Fragen der jeweiligen Fakultät. Neben den Dekanen und Prodekanen und weiteren Profs und Mitarbeitern, sind jeweils 3 Studierende, die vom entsprechenden Fachschaftsrat entsandt werden, Mitglieder dieses Gremiums.

SENAT

Der Senat ist das zentrale akademische Kollegialorgan der Bauhaus-Uni und setzt sich fakultätenübergreifend aus Professoren, Mitarbeitern und Studierenden (pro Fachschaft 1) zusammen.

UNIVERSITÄTSRAT

Der Universitätsrat ist das höchste beschlussfassende Gremium der Universität. Er hat sechs stimmberechtigte Mitglieder, von den vier Externe sind, sowie einen beratenden Entsandten der Studierenden.

VERSCH. AUSCHÜSSE